

Stunde 2

Німецька мова (8-й рік навчання) : підруч. для 8 класу загально освіт. навч. закл. / С. І. Сотникова, Г. В. Гоголева. — Х. : Вид-во «Ранок», 2016. — 256 с. : іл.

Thema: **ERHOLUNG ALTERNATIV**

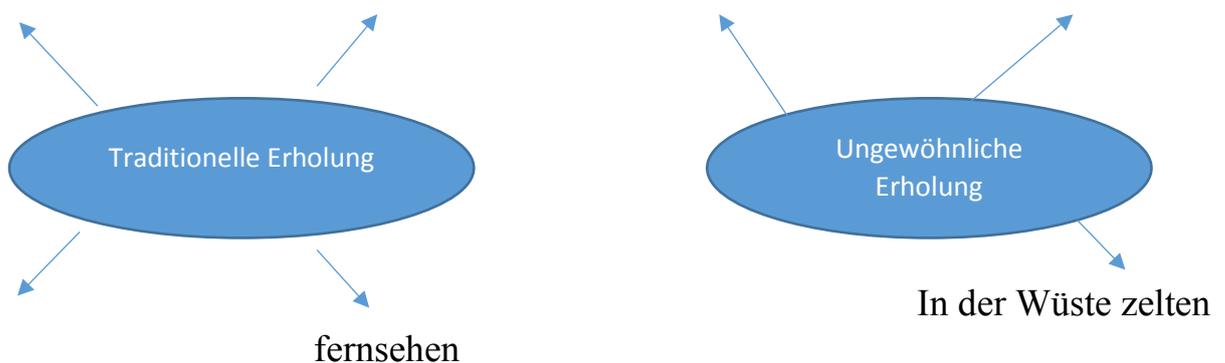
Lexik: *das Fallschirmspringen, die Vollpension, mit Pfeil und Bogen schießen (schoss, hat geschossen), Erfahrungen austauschen (tauschte aus, hat ausgetauscht), der Verein –e*

Lesen. S. 8 Üb.1

- a) das Wandern, das Bücherlesen, das Radfahren, das Fallschirmspringen, das Rafting, das Bungeejumping
b) eine Radwanderung machen, in Zelten wohnen, von einer Plattform abspringen, die Natur erkunden, einen Fluss hinabfahren, sich am Strand erholen, Bücher lesen, mit dem Fallschirm abspringen

Sprechen.

- 1) **Ergänze die Wort-Igel. Traditionelle und ungewöhnliche Erholung. AB S. 2 Üb.1**

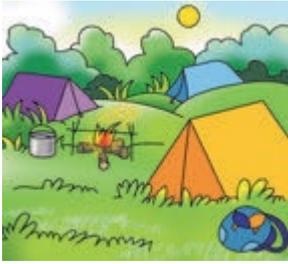


- 2) S.8 Üb. 2

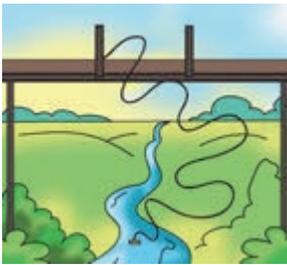
Wie kann man sich erholen? Welche Erholung ist traditionell und was ist ungewöhnlich? Sieh dir die Bilder an und erzähle.



Auf Bild 1 ist Rafting. Das ist eine Extremsportart. Man fährt in einem Schlauchboot einen schnellen Fluss hinab. Ich meine, das ist eine ungewöhnliche Erholung. Diesen Sport machen nur wenige Menschen. Das ist etwas für Adrenalinsüchtige.



Auf Bild 5 ist das Wandern. Das ist eine traditionelle Erholung. Man wohnt in Zelten an einem Fluss oder in einem Wald. Ich meine, das ist interessant.



Auf Bild 4 ist Das ist eine Man s... von ab. Ich meine, das ist

Usw.(і далі за зразком)

Sprechen. S. 9 Üb.3

a) Was verstehst du unter dem Wort «alternativ»? Finde die passende Erklärung.

A) neu und unbekannt;

B) riskant und gefährlich;

C) ungewöhnlich, anders als traditionell.

Unter dem Wort «alternativ» verstehe ich

Schreiben. AB S.2 Üb.2

Lesen. S. 9 Üb.3

b) Lies den Text und finde passende Bilder.



1.



2.



3.

Urlaub ohne Vollpension

Am Rand des Dorfes Vrees in Niedersachsen stehen Tipis (indianische Zelte) auf einer Wiese. Hier machen 25 Hobby-Indianer Urlaub.

14 Tage reiten, mit Pfeil und Bogen schießen, Kanu fahren, tanzen und Erfahrungen austauschen — das praktizieren hier die Kinder,

Jugendlichen und Erwachsenen in ihren Ferien. Völlig ohne Fernsehen und Computerspiele, ohne festes Programm und Vollpension.

Jan (17 Jahre), Markus (15 Jahre) und Jerome (13 Jahre) lieben diese Art des Urlaubs. Jan erzählt: «Es ist nicht so wie zelten gehen, hier hast du keinen Campingkocher. Hier kann man andere Dinge lernen, zum Beispiel Feuer für das Essen machen — ohne Streichhölzer und Feuerzeug.» Und Markus ergänzt: «Unsere Klamotten machen wir auch selbst.» Zu seiner Ausrüstung gehören ein Hemd aus Hirschleder, indianische Hosen und Mokassins.

Im Camp gibt es keine Uhren. Darum beginnt der Tag, wenn man aufwacht, und endet, wenn man müde ist. Die Jugendlichen schlafen in ihren Tipis und decken sich mit Fellen zu. Überall hängen selbst gemachte Tanzglocken, Handtrommeln, Bogen, Taschen, Schmuck und Trinkflaschen.

Zum Essen gibt es getrocknetes Fleisch oder andere indianische Gerichte. Oft kocht die ganze Gruppe gemeinsam. Seit drei Jahren ist die Indianistik das Hobby der drei Jugendlichen. «Wir haben damals bei einer Ferienaktion in der Stadt Wilhelmshaven mitgemacht», erzählt Jan. Der Verein «Cheyenne» hat dort eine Westernstadt mit Armeeplatz und hat die Jugendlichen eingeladen. Die drei fanden es dort so gut und traten in den Verein ein.

Nach Christian Vogeler (verkürzt)

Nach dem Lesen mache Üb.3 Seite 2 im Arbeitsbuch. Finde entsprechende Sätze im Text und schreibe sie. (знайди в тексті відповідні речення до малюнків у робочому зошиті впр. 2)

Entscheide, ob die Sätze inhaltlich dem Text entsprechen. Richtig oder falsch?

- 1) Nach Niedersachsen kommen Indianer.
- 2) Im Dorf Vrees erholen sich 25 Indianer.
- 3) Die Hobby-Indianer haben kein festes Programm ihrer Erholung.
- 4) Im Indianer-Lager kann man auch Computer spielen.
- 5) Viele Jugendliche erfahren hier neue Sachen, was sie in einem gewöhnlichen Ferienlager nicht erleben können.
- 6) Wenn man Feuer machen will, braucht man Streichhölzer und ein Feuerzeug.
- 7) Ihre Kleidung machen die Jugendlichen selbst.
- 8) Alles geht hier nach der Uhr.
- 9) Die Jugendlichen schlafen in Zelten wie richtige Indianer.
- 10) Meistens isst man frisches Gemüse und Konserven.

11) Zum ersten Mal haben Jan, Markus und Jerome indianische Traditionen bei der Ferienaktion eines Vereins kennen gelernt.

12) Die drei Freunde sind seit zwei Jahren Mitglieder des Vereins.

1+; 2-; 3 ...